

KUB: neue Formate der Kunst-Vermittlung



Beteiligte: Studierende des Studiengangs LKM, Prof. Dr. Jürgen Stöhr, die Leitung und die Mitarbeiterinnen des Kunsthauses Bregenz (KUB), Direktor Thomas D. Trummer, Dr. Rudolf Sagmeister, Kirsten Helfrich M.A., Mareile Halbritter und Barbara Straub M.A. (Kurator, Kunstvermittlung/Veranstaltungsmanagement).

Kurzbeschreibung: Die Studierenden setzen sich theoretisch und praktisch mit Methoden der Kunstvermittlung auseinander. Die konkrete Aufgabe lautet: Entwickeln Sie mit Unterstützung des KUB in Projektgruppen in unterschiedlichen Medien neue Formate der Kunstvermittlung bis zur Präsentationsreife. Exemplarisch wird dabei die Ausstellung der Künstlerin *Raphaella Vogel* »Bellend bin ich aufgewacht« im KUB zum Anlass genommen (ab 19.10.2019).

Transferleistung

Es handelt sich um ein zweites Kooperationsprojekt zwischen dem Kunsthaus Bregenz und dem Studiengang LKM. Für das Kunsthaus werden 4 konkrete »Führungen« fortgeschritten entwickelt, die damit experimentieren, die Kunstvermittlung auf ein breites, medial ausdifferenziertes Feld zu führen.

Für die Teilnehmerinnen des LKM-Studiengangs bietet sich die außergewöhnliche Gelegenheit, teils vor Ort im KUB, teils im Seminar, praxisnah und mit maximaler Unterstützung des international bedeutendem Kunsthauses eigene Vermittlungsformate realistisch konzipieren und vorstellen zu können.

Motivation

Um die Berufsperspektiven der LKM-Studierenden langfristig weiter verbessern zu können, strebt der Studiengang Kooperationen mit den Museen der Region an. Das spezifische Ziel dieser und einer weiteren Zusammenarbeit besteht darin, praxisnahe Teamarbeit zu fördern.

Dabei liegt der Focus darauf, berufsrelevante Fähigkeiten in der Kommunikation und Vermittlung von zeitgenössischer internationaler Kunst zu erwerben. Die Ergebnisse werden eigens in öffentlich angekündigten »Führungen« durch die Ausstellung *Raphaella Vogels* im KUB präsentiert.